



Katholische Kirche in Rastatt
Miteinander

St. Alexander Heilig Kreuz Herz Jesu Zwölf Apostel
OKTOBER 2024



Liebe Gemeinde,

es ist schon ein Drama. Nachdem Alohra schließt das Natura für den Neubau und auch das Cuppamare wird für die Öffentlichkeit geschlossen. Keine Möglichkeit mehr im direkten Umfeld zu schwimmen, das zu lernen und zu tauchen. Wo und wie sollen die Kinder dann noch Schwimmen lernen. Im Klassenverband für ein halbes Jahr bei einer Lehrperson ist das effektiv wohl kaum möglich und die Schwimmvereine haben lange Wartelisten. Dabei wissen wir, dass es für die Entwicklung gut und für das (Über-)Leben wichtig ist, sich im Wasser sicher zu fühlen. Jetzt schon gibt es viele Kinder die Angst vor dem Wasser haben.

Erst in diesem Jahr bin ich gebeten worden nach einem verlorengegangenen Ohrring zu tauchen. Ich weiß nicht ob sie gerne schwimmen und wann sie das letzte Mal in die Tiefe abgetaucht sind. Ich bin kein Schwimmlehrer, aber wie würde ich meinen Kindern das in die Tiefe tauchen beibringen? Zunächst müssten sie sich an das Wasser gewöhnen und sich trauen das Gesicht in das Wasser zu legen. Mit dem Gesicht unter der Wasseroberfläche vom Beckenrand abstoßend durch das Wasser zu gleiten, wären ein nächster Schritt. Und wenn sie Sicherheit gewonnen haben, kann die Reise unter Wasser beginnen. Das Eintauchen in die Tiefe wird mit zunehmendem Druck von außen immer schwieriger, als das an der Oberfläche entlang tauchen ist. Es braucht einen Anreiz dafür, weil vielleicht die Luft knapp wird und man das richtige Atmen erst lernen muss. Das Abtauchen nach schönen Gegenständen die hinaufgeholt werden oder das Hindurchtauchen durch Unterwasserringe können da den Spaß erhöhen. Auf diese Weise und unterstützt durch Familie, Lehrer und Freunde, macht es den Kinder Spaß sich im Wasser aufzuhalten.

Das Abtauchen ins Wasser, erinnerte mich dieses Jahr daran, dass es sich sehr ähnlich mit den Familien verhält, die jedes Jahr bei uns die Erstkommunionfeiern. Jetzt im Herbst beginnt wieder die Vorbereitung darauf. Ja viele haben mit dem was wir feiern wenig Erfahrung und seit langem keine Berührung mehr gehabt. Sie sind vielleicht unsicher geworden, wenn auch nicht angstbehaftet. In vielen Dingen dürfen wir da von vorne beginnen und vielleicht einiges anders und besser machen als früher. Die Kinder und ihrer Familien dürfen von neuem lernen bei uns in den Gottesdiensten in die Gegenwart Gottes einzutauchen. Das ist nicht einfach. Wie beim Tauchen auch, braucht es ein behutsames daran hinführen. Von den ersten Worten eines Gebetes bis hin zur Wandlung, vom Händefalten über die vielen abwechselnden Körperhaltungen im Gottesdienst, ist es ein Weg der Entwicklung. Es ist gut, wenn diese Familien von vielen Seiten durch jeden von uns positiv unterstützt werden. Von Gott her gesehen gibt es ja kein falsch. Wenn wir uns auf diese Familien einlassen gewinnen sicherlich nicht nur sie eine tiefere Freundschaft zu Jesus dazu, sondern ebenso auch wir.



Probieren wir es aus und tauchen ein.

Georg Bovenkerk, Gemeindeferent

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 28.09.2024 Hl. Lioba, Äbtissin; Hl. Wenzel, Herzog, Märtyrer

- 09:00 St. Alexander **Eucharistiefeier mit Totengedenken**
09:45 St. Alexander **Beichtgelegenheit** (Pfarrer Sauer)
11:00 St. Alexander **Tauffeier** Mio Kartmann

26. Sonntag im Jahreskreis

Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

Große Caritaskollekte

Samstag, 28.09.2024

- 17:00 Zwölf Apostel **Eucharistiefeier am Vorabend**
für Werner Knopp und Angehörige der Familien Knopp und Sosna
18:30 Maria Königin **Eucharistiefeier am Vorabend in polnischer Sprache**
ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Sonntag, 29.09.2024

- 09:30 St. Alexander **Schatzsuchergottesdienst** in den Anliegen der Pfarrgemeinden
09:30 Heilig Kreuz **Eucharistiefeier**
09:30 Herz-Jesu Dörfel **Eucharistiefeier der kroatischen Mission**
11:00 Herz-Jesu Kirche **Eucharistiefeier**
11:00 Zwölf Apostel **Eucharistiefeier**
18:00 St. Alexander **Eucharistiefeier**
für Ursula Bank und Angehörige / für Anna Biskupek, Angehörige der Familien Biskupek, Sczendzina und Anna Wlochowitz
18:00 Bernharduskirche **Eucharistiefeier in italienischer Sprache**

Dienstag, 01.10.2024 Hl. Theresia von Lisieux, Ordensfrau

- 17:30 Herz-Jesu Kirche **Rosenkranz**
18:00 Herz-Jesu Kirche **Eucharistiefeier mit Eröffnung der Rosenkranzandachten**

Mittwoch, 02.10.2024 Heilige Schutzengel

- 14:30 Lions Stift **Eucharistiefeier** *für Christian Mohr / für Maria und Fritz Brenner / für Anna Reuthebuch*
15:00 St. Alexander **Rosenkranzgebet**
18:00 Heilig Kreuz **"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte**
(Kooperator Springer)
19:00 Bernharduskirche **Gebetskreis in italienischer Sprache**

Donnerstag, 03.10.2024 Tag der deutschen Einheit

- 17:30 Wendelinuskapelle **Rosenkranz**
18:00 Wendelinuskapelle **Eucharistiefeier** mit Gebet um geistliche Berufe
für Eheleute Paul und Elisabeth Jaschke / für Brigitte und Stefan Rüter, Pfarrer Johannes Duda und Angehörige
18:30 Maria Königin **Eucharistiefeier in polnischer Sprache**
ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Freitag, 04.10.2024 Herz-Jesu-Freitag

Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

17:30 Maria Königin

Rosenkranz

18:00 Maria Königin

Eucharistiefeier mit Gebet um geistliche Berufe

für Peter Reichert, Eltern, Großeltern und Bruder Josef Reichert / für Peter Waldner und Angehörige

Samstag, 05.10.2024 Hl. Maria Faustina Kowalska

09:00 St. Alexander

Eucharistiefeier mit Totengedenken

09:45 St. Alexander

Beichtgelegenheit (Dekan Stoffers)

15:00 Heilig Kreuz

Taufer Milan-Stefan Szakacs

15:30 St. Alexander

Krabbelgottesdienst

Erntedankfest 27. Sonntag im Jahreskreis

Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16

Samstag, 05.10.2024

17:00 Herz-Jesu Dörfel

Eucharistiefeier am Vorabend zum Franziskusfest

für die verstorbenen Franziskaner die im Dörfel und im Münchfeld gewirkt haben

18:30 Maria Königin

Eucharistiefeier am Vorabend in polnischer Sprache

ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Sonntag, 06.10.2024

09:30 St. Alexander

Eucharistiefeier in den Anliegen der Pfarrgemeinden

09:30 Heilig Kreuz

Eucharistiefeier - Begegnungsgottesdienst

Diamantene Hochzeit des Jubelpaares Ursula und Joachim Koziol für Jolanta Kadlubek und Verstorbene der Familie Koziol und Widlitzek

09:30 Herz-Jesu Dörfel

Eucharistiefeier der kroatischen Mission

10:30 Herz-Jesu Kirche

Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag

unter Mitwirkung des Kirchenchores, Männer Schola und Bläserensembles, anschließend Pfarrfest

11:00 Zwölf Apostel

Eucharistiefeier

11:30 St. Alexander

Taufer Miguel Kleehammer

13:15 St. Alexander

Taufer Ariana Czekaj

18:00 St. Alexander

Eucharistiefeier

für alle Verstorbenen an die niemand mehr denkt / für Barbara Szybowska und Klaus Zawierucha / für Lebende und Verstorbene der Familie Dellacher

18:00 Bernharduskirche

Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Montag, 07.10.2024 Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

17:30 Wendelinuskapelle

Rosenkranzandacht Frauengemeinschaft Heilig Kreuz

17:30 Vorplatz St. Alexander

Friedensgebet

Dienstag, 08.10.2024

17:30 Herz-Jesu Kirche **Rosenkranz**
18:00 Herz-Jesu Kirche **Eucharistiefeier**

für Markus Kloschinski u. Angehörige / für Anna Wörz

Mittwoch, 09.10.2024 Hl. John Henry Newman, Priester

15:00 St. Alexander **Rosenkranzgebet**
18:00 Herz-Jesu Kirche **"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte**
(Kooperator Springer)
19:00 Bernharduskirche **Gebetskreis in italienischer Sprache**

Donnerstag, 10.10.2024

09:00 St. Alexander **Marktmesse**
für Andreas Kaiser / für Martin und Sofie Freisinger und Angehörige / für Judith Mühlsteffen / für Angehörige der Familien Bank und Opolka
16:00 Haus Benedikt **Wort-Gottes-Feier**
17:30 Wendelinuskapelle **Rosenkranz**
18:00 Wendelinuskapelle **Eucharistiefeier**
für Brigitte und Stefan Rüter, Pfarrer Johannes Duda und Angehörige
18:30 Maria Königin **Eucharistiefeier in polnischer Sprache**
ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Freitag, 11.10.2024 Sel. Johannes XXIII., Papst

17:30 Maria Königin **Rosenkranz**
18:00 Maria Königin **Eucharistiefeier**
für Peter Reichert, Eltern, Großeltern und Bruder Josef Reichert

Samstag, 12.10.2024

09:00 St. Alexander **Eucharistiefeier mit Totengedenken**
09:45 St. Alexander **Beichtgelegenheit** (Pater Varghese)

28. Sonntag im Jahreskreis

Weish 7,7-11, Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30

Samstag, 12.10.2024

17:00 Heilig Kreuz **Eucharistiefeier am Vorabend**
für Theo, Alfons und Gertrud Roj und Verstorbene der Familie Roj und Bock / für Gerhard und Sebastian Glinka, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige / für Verstorbene der Familie Marsetz und Bonkosch
18:30 Maria Königin **Eucharistiefeier am Vorabend in polnischer Sprache**
ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Sonntag, 13.10.2024

09:30 St. Alexander **Festgottesdienst zum Rastatter Gelöbnistag** in den Anliegen der Pfarrgemeinden
09:30 Heilig Kreuz **Eucharistiefeier**
für Arnold Tasch und Verstorbene der Familie Tasch und Barth / für Heinrich Gaida, Bernhard Schönowski, Eltern und Schwiegereltern

Sonntag, 13.10.2024

- 09:30 Herz-Jesu Dörfel **Eucharistiefeier der kroatischen Mission**
- 11:00 Herz-Jesu Kirche **Eucharistiefeier**
für Andreas Gonsior
- 11:00 Zwölf Apostel **Eucharistiefeier**
mit Kleiner Kirche in der Werktagskapelle
für Horst und Maria Hartmann, Angehörige der Familien Hartmann, Bonk, Rendchen und Strzodka
- 12:15 Herz-Jesu Kirche **Taufer Luana Sheyda Bianco und Orlando Andrea Placona**
- 17:00 St. Alexander **Feierliche Rosenkranzandacht zum Rastatter Gelöbnistag**
- 18:00 St. Alexander **Eucharistiefeier**
für Anna Tomicic und Angehörige / für Manfred Müller, Hedwig und Siegfried Müller / für Lebende und Verstorbene der Familie Dellacher / für Edith Ermisch
- 18:00 Bernharduskirche **Eucharistiefeier in italienischer Sprache**

Montag, 14.10.2024 HI. Kallistus I., Papst, Märtyrer

- 17:30 Vorplatz St. Alexander **Friedensgebet**

Dienstag, 15.10.2024 HI. Teresa von Avila, Kirchenlehrerin

- 17:30 Herz-Jesu Kirche **Rosenkranz**
- 18:00 Herz-Jesu Kirche **Eucharistiefeier** *für Maria und Hans Lazik und Angehörige*

Mittwoch, 16.10.2024 HI. Gallus, Einsiedler; HI. Hedwig von Schlesien, Herzogin; HI. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

- 14:00 Haus Barbara **Eucharistiefeier**
- 15:00 St. Alexander **Rosenkranzgebet**
- 18:00 St. Alexander **"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte**
(Kooperator Springer)
- 19:00 Bernharduskirche **Gebetskreis in italienischer Sprache**

Donnerstag, 17.10.2024 HI. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

- 09:00 St. Alexander **Marktmesse**
für Irmgard Triess / für Elisabeth Vormittag / für Gerda Allgaier und Angehörige
- 14:30 Herz-Jesu Kirche **Senioren Gottesdienst**
- 17:30 Wendelinuskapelle **Rosenkranz**
- 18:00 Wendelinuskapelle **Eucharistiefeier**
für Anton, Margareta und Franz Klepp und Anton Schütz
- 18:30 Maria Königin **Eucharistiefeier in polnischer Sprache**
ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Freitag, 18.10.2024 HI. Lukas, Evangelist

- 17:30 Maria Königin **Rosenkranz**
- 18:00 Maria Königin **Eucharistiefeier**
für Peter Reichert, Eltern, Großeltern und Bruder Josef Reichert

Samstag, 19.10.2024 Hl. Isaak Jogues und Gefährten, Märtyrer; Hl. Johannes de Brébeuf, Märtyrer; Hl. Paul vom Kreuz, Ordensgründer

09:00 St. Alexander

Eucharistiefeier mit Totengedenken

09:45 St. Alexander

Beichtgelegenheit (Kooperator Springer)

14:00 Herz-Jesu Kirche

Trauung Corinna Ell und Thilo Klumpp

29. Sonntag im Jahreskreis

Jes 53,10-11, Hebr 4,14-16, Ev: Mk 10,35-45

Samstag, 19.10.2024

17:00 Zwölf Apostel

Eucharistiefeier am Vorabend

für Brigitta Tullius /für Verstorbene der Familien Jockers und Wäldele, Friedel Kirchberger, Rosel u. Raimond Toth, Flora und Friedrich Kuntz, Berta Müller, Margarete Kirm und Rita Frietsch

18:30 Maria Königin

Eucharistiefeier am Vorabend in polnischer Sprache

ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Sonntag, 20.10.2024

09:30 St. Alexander

Eucharistiefeier in den Anliegen der Pfarrgemeinden

09:30 Heilig Kreuz

Eucharistiefeier

Diamantene Hochzeit des Jubelpaares Hedwig u. Helmut Matyschik
Goldene Hochzeit des Jubelpaares Cäcilie und Josef Klyscz
für Verstorbene der Familie Matyschik und Kunze / für Verstorbene der Familie Klyscz und Kolodziej

09:30 Herz-Jesu Dörfel

Eucharistiefeier der kroatischen Mission

11:00 Herz-Jesu Kirche

Eucharistiefeier

11:00 Zwölf Apostel

Wort-Gottes-Feier

18:00 St. Alexander

Eucharistiefeier

für Lebende und Verstorbene der Familie Dellacher / für Agnes und Theodor Wybraniec / für Joachim und Arnold Junga

18:00 Bernharduskirche

Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18:00 Herz-Jesu Kirche

"Der Jugendgottesdienst"

Dienstag, 22.10.2024 Sel. Johannes Paul II., Papst

17:30 Herz-Jesu Kirche

Rosenkranz

18:00 Herz-Jesu Kirche

Eucharistiefeier

für Eheleute Gisela und Erwin Andres / für Gerda und Heinrich Acker, Gertrud und Roswitha Elsenhans

Mittwoch, 23.10.2024 Hl. Johannes von Capestrano, Wanderprediger

15:00 St. Alexander

Rosenkranzgebet

18:00 Zwölf Apostel

"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte
(Pfarrer Sauer)

19:00 Bernharduskirche

Gebetskreis in italienischer Sprache

Donnerstag, 24.10.2024 Hl. Antonius Maria Claret, Ordensgründer

- 09:00 St. Alexander **Marktmesse**
für Elisabeth Kretz / für Adelheid Holl und Herta Hauns
- 17:30 Wendelinuskapelle **Rosenkranz**
- 18:00 Wendelinuskapelle **Eucharistiefeier**
für Annelise und Waldemar Holtz / für Martha und Alfred Greiser und Irmgard Himmel
- 18:30 Maria Königin **Eucharistiefeier in polnischer Sprache**
ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Freitag, 25.10.2024

- 17:30 Maria Königin **Rosenkranz**
- 18:00 Maria Königin **Eucharistiefeier**
für Peter Reichert, Eltern, Großeltern und Bruder Josef Reichert

Samstag, 26.10.2024

- 09:00 St. Alexander **Eucharistiefeier mit Totengedenken**
- 09:45 St. Alexander **Beichtgelegenheit (Dekan Stoffers)**

30. Sonntag im Jahreskreis

Jer 31,7-9, Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52

Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

Samstag, 26.10.2024

- 17:00 Herz-Jesu Dörfel **Eucharistiefeier am Vorabend**
für Anna und Johannes Lang, Bruder Eduard und Angehörige / für Adolf Kappeler und Angehörige
- 18:30 Maria Königin **Eucharistiefeier am Vorabend in polnischer Sprache**
ab 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichte

Sonntag, 27.10.2024

- 09:30 St. Alexander **Eucharistiefeier in den Anliegen der Pfarrgemeinden**
- 09:30 Heilig Kreuz **Eucharistiefeier**
Mitgestaltet von Silke Siegel, Querflöte / Manuela Schur, Gitarre
für Susanna und Michael Sauer / für Josef und Hedwig Dombek und Angehörige / für Maria Kolenda und Angehörige
- 09:30 Herz-Jesu Dörfel **Eucharistiefeier der kroatischen Mission**
- 10:00 Evangelische Thomaskirche **Ökumenischer Gottesdienst in der Thomasgemeinde mit der Herz Jesu Gemeinde**
- 11:00 Zwölf Apostel **Eucharistiefeier**
- 17:00 Maria Königin **Abschluss der Rosenkranzandachten**
- 18:00 St. Alexander **Eucharistiefeier**
für Ingeborg und Horst Bahlmann, Hannelore und Bruno Reichert, Erika und Rolf Völker, Artur Lott, Marianne und Reinhold Lott und Angehörige / für Irmgard Triess / für Lebende und Verstorbene der Familie Dellacher
- 18:00 Bernharduskirche **Eucharistiefeier in italienischer Sprache**

Wir feiern unseren Glauben

Das Beichtsakrament können Sie empfangen:

Immer am Samstag, 9:45 Uhr, in St. Alexander

am Mittwoch während der Anbetung um 18:00 Uhr – Termine entnehmen Sie bitte aus der Gottesdienstordnung.

Es ist auch möglich, individuelle Beichttermine zu vereinbaren.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Luise Rosalie Matz

Kayla Siegle

Mio Kartmann

Herr, segne die Kinder auf ihrem Lebensweg.

Im September geben sich in unserer Seelsorgeeinheit das Ja-Wort:

Corinna Ell und Thilo Klumpp

Herr, begleite die Eheleute auf ihrem gemeinsamen Weg.

Aus unseren Gemeinden sind verstorben:

Michael Misor

Matthias Volk

Angela Ernst

Helmut Blum

Lioba Sallinger

Herta Hauns

Theresia Lannert

Sigrid Jonda

Viktor Lang

Brigitte Hacker

Helmut Bollian

Alfred Marsel

Viktor Selmann

Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Nachrichten aus der Seelsorgeeinheit

Gottesdienste in Vielfalt erleben

Bußgottesdienst, Rorategottesdienst, Taizé-Gebet, Andacht, Vesper, Vigilfeier, Laudes, (sonntägliche) Wort-Gottes-Feier - es gibt so viele verschiedene Gottesdienstformen, die über die klassische Messfeier hinausgehen. Jede dieser Formen hat ihren eigenen Charakter, besondere Stärken und Schwerpunkte. Und: Jede Feier ist ein vollwertiger Gottesdienst, der uns als Gemeinschaft näher zusammenführt und die Begegnung miteinander und mit Gott ermöglicht.



Foto: Engelbert Baader

Besonders die sonntägliche Wort-Gottes-Feier bietet einen besonderen Raum, um sich intensiv mit der Bibel und dem Wort Gottes auseinanderzusetzen. Hier gibt es viele Schätze zu entdecken, die uns im Alltag Kraft und Orientierung geben können. Unser Anliegen ist es, den Blick bewusst auf das Wort Gottes zu lenken – wir verstehen (sonntägliche) Wort-Gottes-Feiern nicht als "Messe light", sondern als eine tiefgehende und bereichernde Form des Gottesdienstes.

Als Leiter*innen dieser Wort-Gottes-Feiern bemühen wir uns, kreativ zu sein und Raum für neue Erfahrungen zu schaffen. Vielleicht braucht es manchmal ein wenig Mut, sich auf Neues einzulassen, aber wir laden Sie herzlich ein: Probieren Sie es aus und entdecken Sie die Vielfalt unseres Gemeindelebens!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen zu unseren Gottesdiensten – sprechen Sie uns gerne an, denn gemeinsam können wir unser Gemeindeleben weiter gestalten und bereichern!

Ihre Wort-Gottes-Feier-Leiter*innen

Leonie Bauer, Petra Bonkosch, Alfons Weisenburger, Kerstin Gessert, Monika und Werner Harbrecht.

Kontakt ermöglicht Engelbert Baader, Diakon

Nachrichten aus der Seelsorgeeinheit



Beerdigungsdienst in unserer Seelsorgeeinheit

Seit Anfang Juli ist Petra Bonkosch im Beerdigungsdienst unserer Seelsorgeeinheit Rastatt tätig.

Petra Bonkosch bringt viel Erfahrung aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit auch im Bereich der Trauerpastoral mit.

In einer langen und vielfältigen Ausbildungszeit, hat sie sich auf die neue Aufgabe vorbereitet. Zu der Ausbildung gehörten ein Trauerbegleitungskurs, ein Kurs in seelsorgerlicher Gesprächsführung, der Liturgiekurs, Teile des theologischen Kurses und der eigentliche Ausbildungskurs Beerdigungsdienst.

Petra Bonkosch ist die erste ehrenamtliche Frau in Rastatt, die den Beerdigungsdienst übernimmt.

Die Ernennungsurkunde wurde am Sonntag, 21.07.24 im Gottesdienst durch Dekan Ulrich Stoffers überreicht.

Wir wünschen Petra Bonkosch Gottes Segen und Beistand für ihre neue Aufgabe.

Internationales Forum Altötting der Gemeinschaft Emmanuel

Vom 1. - 4.08.24 haben sich 15 Mitglieder aus unseren Gemeinden im Alter von 13 bis über 80 Jahren auf den Weg nach Altötting gemacht.

Für alle Altersgruppen gab es ein passendes Programm und zu den gemeinsamen Mahlzeiten konnte man sich wieder treffen.

Lobpreis, Gebet, Impuls, Messe, Workshops und vieles mehr gab es zu erleben.

Was bleibt? Dankbarkeit darüber, 4 Tage unbeschwert und mit großer Freude Kirche, Gemeinschaft und Vertiefung des Glaubens erlebt haben zu dürfen.

Danke, Gemeinschaft Emmanuel!

Kerstin Pflüger

Nachrichten aus der Seelsorgeeinheit

Rückblick Kirchweihfest St. Alexander am Sonntag, 08.09.24

Samstag, 07.09.24, um 10:00 Uhr im Pfarrgarten von St. Alexander. - Bange Blicke auf verschiedene Wetter Apps, jede hat kleine Unterschiede in ihren Vorhersagen. – Was bei allen dabei ist – REGEN, „leichter Regen möglich“ – Wahrscheinlichkeiten von 35 bis 60 %.

Was tun? Bauen wir im Pfarrgarten auf oder verlegen wir das Kirchweihfest sicherheits- halber ins Gemeindehaus?

Als 10 Minuten später weitere Helfer eintreffen und die Vorhersagen ihrer Wetter Apps eher weniger Regen „anbieten“, fällt die Entscheidung: Wir feiern im Pfarrgarten!

Aufbau bei tollem Wetter, wir kommen ordentlich ins Schwitzen, bis alles an Ort und Stelle ist und hoffen darauf, dass die Wetter Apps nicht recht haben.

Sonntag, 08.09.24, 8:00 bis 11:30 Uhr es ist ein eher grauer Tag, aber trocken! Kurz vor Ende des Festgottesdienstes beginnt er, der „leichte Regen“.

Und völlig unerwartet strömen die Gottesdienstbesucher in den Pfarrgarten, holen sich Getränke und Essen und drängen sich auf die Bänke, welche bereits unter einem Zelt stehen. Schnell sind noch ein paar Zelte organisiert und über den Garnituren aufgebaut.

Auch das Zelt für die Waffelbäckerei wandert auf die Wiese und schützt ein paar Gäste vor dem leichten Regen.

Die Schwabenblaskapelle, ebenfalls regensicher untergebracht, spielt zwei Stunden und sorgt für gute Stimmung.

Das Kuchenangebot in der Cafeteria hat bald stark abgenommen, Waffelteig ist um kurz nach zwei verbraucht und auch die Pommes sind leer.

In der kleinen Fußgängerzone konnten sich die Kinder mit dem riesigen Spiel- und Fahr- zeugangebot von Horst Jochim austoben. Und auch die Tombola Gewinne haben ihre Abnehmer gefunden.

Alles in Allem war es ein schönes Fest; danke an die „regenfesten“ Gäste und Helfer, die einen stattlichen Erlös beschert haben.

Für den Festausschuss, Anneliese Dürr



Sonntag,
6.10.

Herzliche Einladung zum

Pfarrfest Herz Jesu

Stadionstraße 3 in Rastatt

10:30 Uhr Festgottesdienst
*unter Mitwirkung des
Kirchenchors, der
Männerschola und dem
Bläserensemble*

12:30 Uhr Jugendstadtkapelle

14:00 Uhr Bühnenprogramm
*mit dem Kindergarten
St. Franziskus*

Es erklingt:
Deutsche Messe
von Franz Schubert
(1797-1828)

Kinderanimation:

- Hüpfburg
- Spielmobil mit Horst Jochim
- Kinderschminken

Leckere Speisen:

- Merguez
- Rollbraten
- Salattheke
- Maultaschen
- Pommes Frites
- Chicken Nuggets
- Kaffee und Kuchen
- Waffelstand der Ministranten

Der Erlös des Pfarrfestes kommt dem
kirchlichen Bauförderverein zugute.

Nachrichten aus der Seelsorgeeinheit

Gelöbnisbrief

Als im Jahre 1944 im Lande Baden die Fliegerangriffe immer häufiger wurden, die nahen Städte Karlsruhe, Gaggenau, Bruchsal größte und furchtbare Zerstörungen und Menschenverluste von Hunderten und Tausenden erleiden mussten, war es klar, dass auch unsere Heimatstadt schrecklichste Gefahren zu bestehen habe. Menschliche Hilfe gab es für uns nicht. Wir waren wehrlos. Wohin hätten wir uns anders wenden sollen als an Gott und unsere himmlische Mutter?

Auf den Vorschlag ihrer Pfarrer nahmen die beiden Pfarrgemeinden von Rastatt, St. Alexander und Herz-Jesu folgendes Gelöbnis an:

Oh Heiland, wenn Du in Deiner Güte unsere Heimatstadt auf die Fürbitte Deiner Heiligsten Mutter, der wir uns geweiht haben, gnädig schaust, so geloben wir:

- a) das Rosenkranzfest für alle Zukunft durch Sakramenten Empfang zu feiern
- b) an diesem Tage ein entsprechendes Almosen zu geben
- c) die Rosenkranzkönigin und Rosenkranzgeheimnisse hoch zu schätzen
- d) und das Gelöbnis auf die Nachkommen für alle Zukunft zu vererben.

Am Abend des Rosenkranzfestes 1944 wurden von den anwesenden Pfarrkindern in beiden Pfarrkirchen dieses Gelöbnis an-genommen und mit großer Anteilnahme abgelegt. Wir sahen dort vor, dass die nicht anwesenden Pfarrangehörigen, vor allem die im Kriege dienenden Söhne unserer Vaterstadt, sich nachher anschließen könnten.

Bald darauf wandte sich die Kriegsfurie uns zu. Vom Elsass aus wurde die Stadt vier Wochen lang Tag und Nacht mit Granaten beschossen. Unzählige Jagdbombenangriffe und einige Bombenteppiche galten unserer Heimatstadt. Schließlich wurde Rastatt am 12. und 13. April von den Franzosen erobert.

Bei alledem hat Gott uns außerordentlich geholfen. Die Stadt erlitt Gebäudeschäden, aber im Großen und Ganzen blieb sie erhalten. Und was das Größte ist, die Opfer an Menschenleben waren unglaublich gering. Unsere Stadtpfarrgemeinden durften 99% ihrer Gläubigen behalten, während in den anderen badischen Städten Hunderte und Tausende, das Leben lassen mussten. Dieser außerordentliche Schutz in den schrecklichen Gefahren kam nicht von ungefähr.

Wir danken Gott für die Fürsprache der Gottesmutter. Wir sind darum großen und tiefen Dank schuldig.

Nachrichten aus der Seelsorgeeinheit

Gelöbnisbrief

Am Rosenkranzfest 1945 kam das auch spontan zum Ausdruck, indem das Gelöbnis von außerordentlich vielen Katholiken treu gehalten wurde, teils um Gott für seine offenkundige Schonung und Erbarmung zu danken, teils um uns Gott und der himmlischen Mutter zu empfehlen, dass wir in künftigen, vielleicht sehr schweren Heimsuchungen glücklich bestehen. Darum erwarten wir von allen Pfarrkindern, dass sie in der Woche vor dem Rosenkranzfest ihre Beichte ablegen, um dem Gelöbnis entsprechend am Sonntag zum Tisch des Herrn zu erscheinen. Wir erwarten, dass sie ein Almosen entrichten, das ihrem Vermögen entspricht, dass sie die Rosenkranzkönigin und die Rosenkranzgeheimnisse hochschätzen und dieses Gelöbnis auf die Kinder und Nachkommen vererben. Sollte jemand durch Krankheit oder Abwesenheit auf das Rosenkranzfest verhindert sein, so soll das Gelobte in aller Bälde nachgeholt werden.

**Herzliche Einladung zum Mitfeiern des Gelöbnistages in St. Alexander
am Sonntag, 13.10.24:**

Messfeier um 9.30 Uhr

Rosenkranzgebet um 17:00 Uhr

Das Gelöbnisopfer ist in diesem Jahr für Caritas International bestimmt und deren Einsatz in Katastrophengebieten

Mitteilung aus dem Bezirkskantorat – Gelöbnistag in St. Alexander

Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 13.10.24, um 9:30 Uhr begeht die Pfarrei St. Alexander den jährlichen Gelöbnistag. Die Kantorei St. Alexander gestaltete die Eucharistiefeier mit der „Missa festiva“ des englischen Komponisten Robert Jones (*1945), die im November 2023 neu erschienen ist. Der Komponist, Chorleiter und Organist ist bekannt für seine gut aufführbaren Chorwerke, die sehr sanglich angelegt sind. Die vorliegende Messe ist für vierstimmig gemischten Chor mit Orgelbegleitung. Die Harmonik ist traditionell im neoromantischen Stil gehalten mit festlich kantablem Charakter.

Jürgen Ochs, Bezirkskantor

Nachrichten aus der Seelsorgeeinheit

Gelöbnisbrief

„Als Schüler des Markgraf-Ludwig-Gymnasiums wurde ich im Januar 1944 zusammen mit den meisten Mitschülern des Jahrgangs 1928 als Luftwaffenhelfer zur Heimatflak einberufen. Wir waren damals alle erst 15 Jahre alt. Nach zweimonatiger Ausbildung in Karlsruhe wurden wir zur leichten Flak mit Kaliber 3,7 cm zugeteilt. Wir waren zunächst in Maximiliansau zum Schutz der Maxauer Rheinbrücke bei Karlsruhe zugeteilt. Ab November 1944 waren wir zunächst in Plittersdorf zum Schutz der Rheinfähre und der dort verankerten Pontons, die im Falle der Zerstörung der Maxauer Rheinbrücke, zum Aufbau einer Ersatzschiffsbrücke vorgesehen waren. Als die Front im Dezember 1944 immer näher rückte, wurden wir nach Rastatt auf den Rötterberg verlegt zum Schutz der Bahnanlagen. Regelmäßig am späten Nachmittag bekamen wir damals Besuch von einigen amerikanischen Jagdbombern, die im Sturzflug jeweils eine Bombe auslösten in Richtung Bahngleise und Bahnhof. Durch unser Störfeuer wurden sie an einem gezielten Bombenabwurf gehindert, so dass die Bomben immer vor dem Ziel und vor der Landstraße auf freiem Feld explodierten.

Im Januar 1945 war es in Rastatt sehr kalt, minus acht Grad. Die Erde war tief gefroren. Wir hatten uns zum Schutz vor Bomben Einmanndeckungslöcher gegraben und an den Geschützen behelfsmäßige Unterstände gebaut. Dann kam am 7. Januar der verheerende Angriff. Viermotorige Bombenflugzeuge flogen in großer Höhe an, so dass wir uns zunächst keine Sorgen machten. Plötzlich ging es los: das Rauchzeichen zur Markierung des Zielgebietes schlug mit großem Getöse mitten in unserer Stellung ein. Jeder suchte die nächstliegende Deckung auf. Schon schlugen die ersten Bomben ein. Ich hatte längst mit dem Leben abgeschlossen, mein Kopf war schutzlos dem Splitterregen ausgesetzt, da ich in der großen Eile meinen Stahlhelm nicht mehr greifen konnte.

Unmittelbar danach prasselte die zweite Bombenwelle auf uns her-ab. Die Bomben schlugen nun in unmittelbarer Nähe ein. Die Erde bebte und das Getöse steigerte sich zum Inferno. Dann die plötzliche Ruhe. Es dauerte relativ lange, bis sich der Himmel wieder auf-hellte. Mein Deckungsloch lag direkt am Rand eines Bombentrichters. Der aufgeworfene Erdwall reichte bis an den Lochrand heran. Für mich war es ein Wunder, dass wir alle überlebt haben. Ich selbst und alle meine Kameraden hatten das Bombeninferno unverletzt überstanden. Ein herangeeilter Arzt konnte kaum glauben, dass er keine Verletzten behandeln musste.“

Armin Müller, ehemaliger Schüler des Markgraf-Ludwig-Gymnasiums

MISSIO-Sonntag am 27.10.2024

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2024



In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Der Klimawandel vernichtet die Lebensgrundlage vieler. Meist ist es Aufgabe der Frauen und Mädchen, für Nahrung, Brennstoffe und Wasser zu sorgen. Am Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt missio Frauen vor, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mithilfe der Kirche ihr volles Potenzial entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.

Liebe Schwestern und Brüder,

am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8).

Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen.

Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrückenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern

bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für das Erzbistum Freiburg

Erzbischof Stephan Burger

Bitte verwenden Sie die Spendentüten die in den Kirchen aufliegen.

Nachrichten des Pastoralteams

Erstkommunionvorbereitung startet

Die Erstkommunionvorbereitung für 2025 startet unter dem Motto vom Bonifatiuswerk: „Kommt her und esst! Die Elternabende finden für unsere vier Gemeinden an zwei Abenden wie folgt statt:

in Herz Jesu: Montag 7.10.24, um 19:00 Uhr; Gemeindehaus (Stadionstr. 3)

in Zwölf Apostel: Donnerstag, 10.10.24, um 19:00 Uhr; Gemeindehaus (Rötterbergstr. 14 / unter der Kirche)



Sollten Sie keine persönliche Einladung (bis zum 20.09.24) erhalten oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei mir per Mail georg.bovenkerk@kath-rastatt.de oder rufen Sie unter 07222/40 636 115 an.

Georg Bovenkerk, Gemeindeferent

Fernsehgottesdienste im Oktober 2024, 9:30 Uhr im ZDF

So., 29.09., St. Anton, Balderschwang (katholisch)

So., 06.10., Gallneukirchen (evangelisch)

So., 13.10., St. Michael, Brakel (katholisch)

So., 20.10., Heidelberg-Wieblingen (evangelisch)

So., 27.10., Fazenda da Esperança, Nauen (katholisch)



Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit

Das Pfarrbüro Zwölf Apostel ist vom 30.09. bis 04.10.24 geschlossen. Das Pfarrbüro Herz Jesu ist vom 01.10. bis 02.10.24 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Nachrichten der Gruppierungen



Foto: E. Baader

Seit etwa einem Jahr führt der Caritasausschuss unserer Seelsorgeeinheit den „Tafel-sonntag“ durch. Immer am ersten Sonntag im Monat gab es in den Gottesdiensten die Möglichkeit, Lebensmittel-spenden abzugeben. Diese konnten wir dann an den Tafelladen weiterleiten. Es kamen immer erfreulich viele Spenden zusammen.

Nach den Sommerferien wollen wir das System der Spenden für den Tafelladen ändern. Wir werden in unseren vier Rastatter Kirchen dauerhafte Abgabestellen für Lebensmittelspenden einrichten. So können bei jedem Kirchenbesuch haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel für den Tafelladen abgegeben werden.

Wir hoffen, dass auch mit dem neuen System die Spendenbereitschaft so groß wie bisher bleibt. Die Tafel braucht diese Spenden nach wie vor sehr dringend.

Die Abgabestelle für Tafel-Spenden in der CityPastoral bleibt selbstverständlich bestehen.

Ebenso beibehalten wird die Tradition am Erntedankfest in den Gottesdiensten in besonderer Weise Lebensmitteln zu sammeln. Nudeln, Mehl, Zucker oder Konserven werden genau so gerne angenommen wie Schokolade, Kosmetikartikel, Kaffee und andere gute Gaben.

Für den Caritasausschuss, *Engelbert Baader, Diakon*

Rückblick zum Wandertag in Heilig Kreuz

Am Sonntag, 15.09., trafen sich um 14:00 Uhr am Gemeindehaus Heilig Kreuz 8 Leute zur angebotenen Wanderung. Eigentlich waren ja 2 verschiedene Wanderungen vorgesehen. Da die Anmeldungen nur sehr spärlich eingegangen waren, entschieden wir uns für eine gemeinsame Strecke über das Rheinauer Feld. Teilweise ging es am Riedkanal entlang, was sehr interessant war.

Der Weg war gut zu laufen und Petrus hat es auch gut mit uns gemeint, die Sonne schien. Also ideales Wanderwetter. Zum Abschluss saßen wir noch gemütlich bei einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus zusammen. Fazit: Ein schöner Nachmittag, den man evtl. wiederholen könnte.

Anita Frietsch, Alfred Gasafi

Nachrichten der Gruppierungen

WWW. für ZAK

Wer traut sich den Umgang mit den 3 W zu: Wasser, Wein und Weihrauch? Hatten Sie vielleicht schon immer Lust, tatkräftig zum Geschehen der Messfeier beizutragen? In Zwölf Apostel wird eine Mesnerin oder ein Mesner gesucht!

Die Stelle umfasst den Schließdienst (Kirche auf, Kirche zu), Versorgen der Kerzen, Vor- und Nachbereitung der Sonntagsmesse und die sonstigen Feiern wie Taufe oder Hochzeit. An Weihnachten und in der Osterzeit kommen die besonderen Gottesdienste dazu.

Gerne kann die Stelle mit mehreren Personen anteilig besetzt werden (Minijob). Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Wer kümmert sich um Haus und Hof?

In Zwölf Apostel ist die Hausmeister-Stelle vakant. Auch das Gotteshaus samt Kirchplatz muss betreut und umsorgt werden.

Wenn Sie über handwerkliches Geschick, Ordnungssinn und praktische Veranlagung verfügen und eine (Teilzeit-) Stelle mit Eigenverantwortung suchen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Mechtild Huemerlehner, Gemeindeteam Zwölf Apostel

Herz-Jesu-Pfarrfest am 06.10.24: Seid dabei!

Am Sonntag, 06.10.24 ist es wieder soweit: Die Herz Jesu Gemeinde lädt herzlich zum Pfarrfest ein! Es wird ein Tag voller Begegnungen, fröhlicher Gemeinschaft und leckerem Essen.

Damit das Buffet auch dieses Jahr wieder reichlich bestückt ist, bitten wir Sie um Kuchen- und Salatpenden. Die Listen hierfür werden zeitnah in der Kirche ausgelegt, sodass Sie sich dort eintragen können. Des Weiteren können diese am Festtag vor dem Gottesdienst in der Küche des Gemeindezentrums abgegeben werden.

Der diesjährige Erlös des Festes geht an unseren kirchlichen Bauförderverein, der sich um die Pflege und Erhaltung unserer schönen Kirche kümmert. Auch wenn Sie nicht persönlich am Pfarrfest teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, direkt an den kirchlichen Bauförderverein unter folgender Bankverbindung:

IBAN: DE53665623000074768202 zu spenden.

Wir freuen uns schon sehr auf das Fest und danken Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung!

Ihr Gemeindeteam und Festausschuss von Herz Jesu

Nachrichten der Gruppierungen

Begegnungsgottesdienst am Sonntag, 06.10.24 in Heilig Kreuz

Wir laden Sie herzlich ein zum Begegnungsgottesdienst am 6. Oktober. Im Anschluss an die Messe um 9.30 Uhr möchten wir uns noch etwas Zeit füreinander nehmen zum miteinander reden, Gedanken austauschen, den Sonntag genießen.

Der Festausschuss wird uns dazu mit neuem Wein und Nussbrot bewirten.

Für das Gemeindeteam Monika Harbrecht

Frauengemeinschaft Heilig Kreuz

Herzliche Einladung der Frauengemeinschaft an die Gemeinde am Montag, 07.10., um 17:30 Uhr zum Rosenkranz in die Wendelinuskapelle. Die Andacht wird vom Frauenteam der kfd gestaltet. Das Team freut sich über Ihr Interesse.

Anita Frietsch

Hüttenwochenende der kfd vom 11-13.10.24 in Alpirsbach

Endlich! Nach mehrjähriger Pause haben wir wieder ein Hütten-Wochenende für kfd Frauen oder solche die es noch werden möchten ins Programm aufgenommen.

Das ehemalige kleine Bahnwärterhäuschen liegt in der Nähe von Alpirsbach und bietet in Mehrbettzimmern Platz für 8 Personen.

Wir starten am Freitag nach Absprache am Spätnachmittag, wollen samstags eine kleine Wandertour machen, abends gemütlich beim Raclette zusammensitzen und das Wochenende am Sonntagvormittag evtl. mit einem Gottesdienst in einer der umliegenden Kirchen abschließen.

Dazwischen gibt's Zeit für Kennenlernen, Gespräche, Spiel und Spaß.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Anmeldung bei Anneliese Dürr Tel. 27535 / per mail: annelieseduerr@gmx.de



Nachrichten der Gruppierungen

Montag - 07.10.24 – 19:00 Uhr

Gemeindezentrum St. Alexander – Rastatt / Murgstraße

Gottes starke Töchter



Foto: Susanne Janssen

Vortrag von Prof. Dr. theol. Johanna Rahner

Gründlich, kritisch und kompetent setzt sich Johanna Rahner mit der ‚toxischen Männerkirche‘ auseinander. Gleichstellung, Gleichberechtigung und gleiche Würde der Frau dürfen keine theologisch verbrämten Floskeln mehr sein.

Der Worte sind genug gewechselt, höchste Zeit, ihnen überzeugende Taten folgen zu lassen. Ansonsten, so die Referentin, habe die Kirche keine Zukunft mehr. Denn ob biblische Frauengestalten, oder starke Frauen innerhalb der Kirche (Theresa von Avila, Hildegard von Bingen u. a.), ohne die vielen Frauen heute, liefe ‚der Laden‘ schon längst nicht mehr.

Johanna Rahner spricht Klartext, das kann für manche verstörend, für andere hoffnungsvoll sein. Auf jeden Fall lohnt es sich, ihren Argumenten zu folgen. Denn sie gehört wie viele andere, die der Kirche noch nicht den Rücken gekehrt haben, zu denen, die lautstark und mutig überfällige Reformen einfordern.

Zu diesem Vortrag laden wir Sie herzlich ein.

Eine Spende nehmen wir gerne entgegen.

Wolfgang Deppisch

Nachrichten der Gruppierungen

Kleine Kirche

Am Sonntag, 13.10.24 findet um 11:00 Uhr parallel zur Heiligen Messe in der Werktagskapelle von Zwölf Apostel die Kleine Kirche statt. Herzliche Einladung an alle Kinder gemeinsam eine biblische Geschichte zu hören, zu beten, zu singen und zu basteln.

Für das Team, Meike Duchac

Die offene Bibelgruppe der Seelsorgeeinheit

trifft sich am Mittwoch, 16.10.24, um 19:30 Uhr in den Jugendräumen von Zwölf Apostel.

Thema: 1 Kor 8

Georg Moch

MEINE ZEIT... FÜR...

MICH - GEMEINSCHAFT - GOTT – GEBET – SINGEN



Am Montag, 21.10.24 findet um 20:00 Uhr in der Werktagskapelle von Zwölf Apostel wieder „Meine Zeit... Für

- Mich
- Gemeinschaft
- Gott
- Gebet und Singen“ statt.

Herzliche Einladung neues auszuprobieren und unverbindlich dabei zu sein. Bringen Sie gerne ihre eigene Bibel mit.

Kerstin Pflüger, für den Hauskreis

Interreligiöse Gespräche am Donnerstag, 24.10.24

Wir treffen uns mit Frauen von der „BRÜCKE“ um 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Alexander.

„O Maria! Siehe, Gotte verkündet dir ein Wort von sich. Sein Name sei Christus Jesus, Sohn der Maria.“ Wer hätte gedacht, dass dieses Zitat aus dem Koran stammt?

Miteinander über unseren Glauben und unsere Religion ins Gespräch kommen, voneinander lernen. Wir freuen uns über viele Gäste.

Anneliese Dürr

Nachrichten der Gruppierungen

Montag - 23.10.24 – 19:00 Uhr

Pfarrzentrum Herz Jesu – Rastatt, Münchfeld

Umweltgift für die Ewigkeit



Foto: Wolfgang Deppisch

Fett-, schmutz- und wasserabweisend, säureresistent, druck- und hitzebeständig. Doch für das moderne Leben scheinbar unverzichtbar: Von der Teflonpfanne bis zum Marsroboter – auch in der Medizinbranche unersetzlich!

Wirklich ein chemischer Tausendsassa. Nutzen und Risiken, Segen und Fluch bilden ein schier unauflösliches Knäuel. Weltweit in vielerlei Bereichen im Einsatz, hat das Ganze allerdings einen erheblichen Nachteil: PFAS ist extrem langlebig, umwelt- und gesundheitsschädlich. Rückstände in Böden, Tieren, Pflanzen und auch im Blut vieler Menschen lassen die Alarmglocken schrillen.

In Mittelbaden sind über 1100 Hektar Böden damit belastet. Allein schon die Trinkwasser-Belastung stellt unsere Stadtwerke finanziell und technisch vor große Herausforderungen.

Doch unsere Region ist nur ein Beispiel für ein welt-weites Problem.

Unser Nabu-Referent Martin Klatt widmet sich an diesem Abend dem hoch-brisanten Thema.

Dazu lädt das katholische Bildungswerk herzlich ein.

Nachrichten der Gruppierungen

Der Missionskreis Zwölf Apostel lädt ein: Großer Büchermarkt mit Cafeteria

Am Wochenende 26. und 27.10.24, findet in den Gemeinderäumen der Zwölf Apostel Kirche in Rastatt, Rötterbergstraße 14a, der nächste große Büchermarkt des Missionskreises Zwölf Apostel statt.

Am Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr öffnen wir für Sie die Tore zu einer in der Region einzigartigen Fundgrube für alle Lesefreunde.

Der Büchermarkt ist weit über den Landkreis hinaus bekannt und lockte in der Vergangenheit bereits Interessenten vom Main bis zum Bodensee nach Rastatt.

Das Angebot von über 30.000 Büchern umfasst eine überaus breit gefächerte Auswahl an Belletristik, Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern, Sachbüchern aller Art, Lehr-, Fach- und Schulbüchern, Heimatbüchern und Bildbänden, sowie ein umfangreiches Antiquariat.

Neben Büchern bieten wir auch Schallplatten, CD's, DVD's Kassetten, Puzzles und Spiele in großer Vielfalt an.

Buchspenden nehmen wir sehr gerne entgegen. Am Donnerstag und Freitag vor dem Büchermarkt können Sie diese von 10:00 bis 16:00 Uhr direkt und ohne vorherige Anmeldung bei der Zwölf Apostel Kirche abgeben.

Helfer für der Auf- und Abbau an diesen Tagen sind sehr willkommen.

Besonders freuen wir uns, auch in diesem Jahr wieder die beliebte Cafeteria anbieten zu können. Genießen Sie Ihren Besuch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenen Kuchen oder Torte. Gerne auch zum Mitnehmen.

Der Erlös des Büchermarkts geht ohne jeden Abzug in karitative Projekte, die uns durch entsprechende Kontakte persönlich bekannt sind. Mit den Missionaren und Ordensschwestern und deren Einrichtungen und Organisationen in aller Welt stehen wir in ständigem Austausch und können so gewährleisten, dass die Zuwendungen auf direktem Wege dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden.

Rainer Schmidt, Missionskreis Zwölf Apostel



TelefonSeelsorge.
Anonym, kompetent, rund um die Uhr – am Telefon und im Internet.
Ein Angebot der Evangelischen und der Katholischen Kirche.

0800/1110111 · 0800/1110222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.
Ihr Anruf ist kostenfrei.

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Nachrichten der Gruppierungen

Seniorenachmittag in Heilig Kreuz

Am Dienstag, 01.10.24, wollen wir mit Ihnen Erntedank feiern. Wir beginnen wie immer **um 14.30 Uhr** mit einer Andacht im Gemeindehaus. Anschließend sind Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Neuem Wein und Zwiebelkuchen eingeladen. Das Seniorenteam freut sich auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen. Wer den Fahrdienst benötigt, bitte bei A. Frietsch, Tel. 20327 (AB) anrufen.

Anita Frietsch

Seniorenachmittag in Zwölf-Apostel

Zu unserem nächsten Seniorenachmittag **am Dienstag, 08.10.24 um 14.30 Uhr** laden wir herzlich ins Zwölf-Apostel-Zentrum ein. Herr Pottiez entführt uns mit dem tollen Thema: „Verschwundene Gastronomien in Rastatt“ in eine sehr interessante Welt von Alt-Rastatt.

Dazu passend werden wir anschließend mit Weißwurst, Laugenstange und neuem Wein /Saft ein kleines Oktoberfest feiern. Der Fahrdienst steht ab 14:00 Uhr bereit.

Wir freuen uns auf viele Besucher an diesem fröhlichen Nachmittag.

Waltraud Weck



Seniorenachmittag in St. Alexander

Oktoberfest beim Seniorentreffen St. Alexander **am Donnerstag, 10.10.24, um 14:30 Uhr** – dazu eine herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ins Gemeindehaus St. Alexander.

Wir feiern das Oktoberfest in Rastatt standesgemäß mit Brez'n, Radi, Weißwürsten und Bier (wer mag auch alkoholfrei). Wir freuen uns auf viele Gäste.

Anneliese Dürr

Seniorenachmittag in Herz Jesu

Am Donnerstag, 17.10.24, um 14:30 Uhr laden ganz herzlich unsere Seniorengemeinschaft und alle Interessierten, zu einem Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche im Münchfeld ein. Im Anschluss feiern wir zusammen ein zünftiges Oktoberfest.

Für die Mitfahrgelegenheit bitten wir um eine telefonische Anmeldung bei Andrea Mohr: RA 35713

Das Herz Jesu – Seniorenteam freut sich sehr auf zahlreiche Besucher.

Andrea Mohr

Neues aus Region und Erzdiözese

Blaulichtgottesdienst am 11.10.2024 um 17.00 Uhr in der Autobahnkirche Baden-Baden



für alle, die im Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei
und anderen Organisationen der Gefahrenabwehr tätig sind, für alle,
die in Behörden, und Verwaltung für den Katastrophenschutz zuständig sind,
für alle Angehörigen und Interessierten.

Bitte kommen Sie in Einsatzkleidung, damit kenntlich ist,
welcher Organisation Sie angehören.

Im Gottesdienst werden wir neue Mitarbeitende in der Notfallseelsorge
in ihren Dienst einführen.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit
zum persönlichen Austausch und Gespräch.

Gelegenheit einer Führung durch St. Alexander am 15.10.2024

Die Stadt Rastatt bietet am 15.10.24 wieder eine Führung durch unsere Stadtkirche St. Alexander an. Die Kirche ist außen und innen eines der schönsten Zeugnisse des stadtbildprägenden Barockzeitalters.

Ihre prachtvollen Kunstwerke, vor allem die Altäre und die Kanzel, sind geprägt von zeittypischen Mythen und Legenden, aber auch vom Geist und dem Einfluss der markgräflichen Familie.

Alle Hintergründe und Informationen dazu in der Führung mit Dr. Werner Hudelmaier am 15. 10.24, um 16:30 Uhr. Treffpunkt ist das Tourismusbüro am Wasserturm. Anmeldungen bitte direkt im Büro oder unter der Nummer 07222 9721220.



Foto: Werner Hudelmaier

Teilnahmegebühr 8 Euro p.P., ermäßigt 5 Euro.
Dr. Werner Hudelmaier

Neues aus Region und Erzdiözese

Fair.nah.logisch. – Damit die Zukunft allen schmeckt!

„Es wird von uns nichts weiter verlangt als eine gewisse Verantwortung für das Erbe, das wir am Ende unseres Erdendaseins hinterlassen werden.“ Laudate Deum, Papst Franziskus

Sie planen in Ihrer Kirchengemeinde ein Gemeindefest, Patrozinium, Umtrunk oder Kirchencafé? Dann beantragen Sie den Klima-Euro bei der Erzdiözese Freiburg! Aus Mitteln des Klimaschutzfonds der Erzdiözese fördern wir Ihren festlichen Anlass (je nach Größe) mit bis zu 500 Euro, sofern Sie Ihre Veranstaltung nachhaltig durchführen.

Das Ziel: Durch bewusste Kaufentscheidungen einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und zu fairen Arbeitsbedingungen weltweit zu leisten. Alle Infos finden Sie auf unserer Website unter www.fair-nah-logisch.de.

Ihre Fair.nah.logisch-Gruppe vor Ort berät Sie gerne und stellt allen kirchlichen Gruppierungen im Dekanat Rastatt, die noch kein Starterpaket erhalten haben, ein kostenloses Starterpaket zur Verfügung (wahlweise süß mit Kaffee, Tee und Gebäck oder deftig mit Knusperstangen und leckeren Dips). Kontakt über das Dekanatsbüro: sekretariat@dekanat-rastatt.de

Noch Fragen? Wenden Sie sich gerne an: info@fair-nah-logisch.de 0761/13791-222

Voranzeige - Warum brauchen wir Fairen Handel?

Projektgruppe fair.nah.logisch des Dekanats Rastatt bietet Vortrag an

Zu einem Vortrag über den fairen Handel lädt die Projektgruppe fair.nah.logisch des Dekanats Rastatt am Donnerstag, 14. November 2024, 19 Uhr, ins Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 15 nach Gaggenau ein.

Die Veranstaltung wird von der Steuerungsgruppe fair.nah.logisch organisiert. Seit 2023 ist das Dekanat Rastatt als Pilotdekanat Teil der Initiative fair.nah.logisch der Erzdiözese Freiburg und hat sich mit verschiedenen Aktionen bereits zu nachhaltigem Konsum und Klimawandel zu Wort gemeldet.

Elena Muguruza ist Eine-Welt-Fachpromotorin für Fairen Handel im Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, DEAB e.V. Der Verband vertritt über 400 entwicklungspolitische Gruppen und Organisationen der Zivilgesellschaft und informiert, berät und vernetzt Aktivitäten zum Fairen Handel.

Kontakte

(alphabetisch geordnet)

Engelbert Baader, Diakon Tel.: Büro: 40 63 61 12 mobil: 0162 909 7180	engelbert.baader@kath-rastatt.de
Markus Bienek, Sprecher Gemeindeteam Herz Jesu Tel.: 0157 54 00 09 87	herz.jesu-gemeindeteam@kath-rastatt.de
Georg Bovenkerk, Gemeindefereenten Tel.: 40 63 61 15 mobil: 0162909 4349	georg.bovenkerk@kath-rastatt.de
Manuela Farris, Gemeindeteam St. Alexander Tel.: 98 95 05	gemeindeteam-alex@web.de
Andreas Freund, Pastoralreferent Tel.: 38 91 57 40 mobil 0162 909 4093	andreas.freund@kath-rastatt.de
Marco Greipel, Pastoralreferent Tel.: 40 63 61 14 mobil: 0162 909 4318	marco.greipel@kath-rastatt.de
Monika Harbrecht, Gemeindeteam Heilig Kreuz Tel.: 2 09 88	gemeindeteam-heiligkreuz@gmx.de
Mechtild Huemerlehner, Gemeindeteam Zwölf Apostel Tel.: 15 30 57	gemeindeteam12apostel@gmail.com
Elias Kiesling, Pastoralassistent Tel.: 40 63 61 20 mobil: 0162 909 4365	elias.kiesling@kath-rastatt.de
Michael Maier, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Tel.: 3 59 08	pfarrgemeinderat@kath-rastatt.de
Jürgen Ochs, Bezirkskantor Tel.: 15 08 67	bk-juergen.ochs@web.de
Tobias Springer, Kooperator mobil: 0162 909 4366	tobias.springer@kath-rastatt.de
Ulrich Stoffers, Pfarradministrator Tel.: 40 79 919 mobil: 0162 909 4383	ulrich.stoffers@kath-rastatt.de
Dagmar Wild, Verwaltungsbeauftragte Tel.: 77 09 17	dagmar.wild@kath-rastatt.de

Unsere Pfarrbüros pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro St. Alexander Schlossstraße 5, 76437 Rastatt Tel.: 40 63 61 10 / Fax: 40 63 61 29 Mo – Fr: 09:00–12:00 Mo, Mi: 15:00–18:00	Kath. Pfarrbüro Heilig Kreuz Buchenstraße 5, 76437 Rastatt Tel.: 40 63 61 40 / Fax: 40 63 61 46 Di: 09:00–12:00
Kath. Pfarrbüro Herz Jesu Stadionstraße 3, 76437 Rastatt Tel.: 40 63 61 60 / Fax: 40 63 61 61 Di: 15:00–18:00 Mi: 09:00–12:00	Kath. Pfarrbüro Zwölf Apostel Ötigheimer Weg 20, 76437 Rastatt Tel.: 40 63 61 80 / Fax: 40 63 61 81 Mi: 15:00–18:00 Do: 09:00–12:00

Komm' lass uns reden



Gesprächs-Bereit. Für Dich.
Kirche mittendrin.

Citypastoral Rastatt und Welt Laden
Schlossstraße 4 nahe Markt-
platz
07222 595 1845
www.citypastoral-ra.de

Ansprechpartner
Pastoralreferent
Andreas Freund
Schlossstraße 5
07222 389-15740



Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Samstag
(Markttage)
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sozialstation St. Elisabeth
SKM Rastatt
Caritasverband
Caritas für Kids & Co.

Murgstraße 37
Kaiserstraße 5
Carl-Friedrich-Str. 10
Stettiner Str. 15

Tel.: 93750
Tel.: 786582
Tel.: 7750
Tel.: 9149699



Kindergarten Heilig Kreuz
Kindergarten Maria Königin
Kindergarten St. Antonius
Kindergarten St. Bernhard
Kindergarten St. Franziskus
Kindergarten Zwölf Apostel

Buchenstraße 5
Hasenwäldchen 22
Badstraße 1a
Rheintorstraße 2
Sandweierer Str. 1
Franz-Philipp-Str. 1

Tel.: 25204
Tel.: 1577937
Tel.: 34 106
Tel.: 93 5596
Tel.: 33633
Tel.: 22949

Jugendhaus St. Martin

Zieselberg-Ottenhöfen

Tel.: 40636180

Polnische Mission

Pfarrer Wieslaw Soja
Kaplan Tomasz Wołoszynowski
kontakt@pmk-karlsruhe.de

Tel.: 0721 24 654

Italienische Mission

Don Waldemar Massel
missionekarlsruhe@gmail.com

Tel.: 07243 76 55 585

Kroatische Mission

Pater Ivo Nedic
info@hkm-mittelbaden.de

Tel.: 0721 66 47 340

Missions-Markt unter der Maria-Königin-Kirche

Ansprechperson: Brigitte Teeuwen, Tel.: 21989

Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 18:00–20:00 Uhr

Verkauf von Kleidung, Geschirr, Möbel, Bücher, Elektroartikel usw.

Mit dem Erlös unterstützen wir unsere Missionarinnen und Missionare

Konten der Katholischen Kirchengemeinde Rastatt

Sparkasse Rastatt-Gernsbach:

BIC: SOLADES1RAS

IBAN: DE05 6655 0070 0000 0078 72

Volksbank pur eG:

BIC: GENODE61KA1

IBAN: DE02 6619 0000 0000 1576 00

Datenschutz

Datenschutzbeauftragte sind Thomas Maier (0761 21 88 867)

und Johannes Ries (0761 21 88 854): datenschutz-mitte@ordinariat-freiburg.de

Erzbischöfliches Ordinariat, Referat Datenschutz, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg



Kikeriki

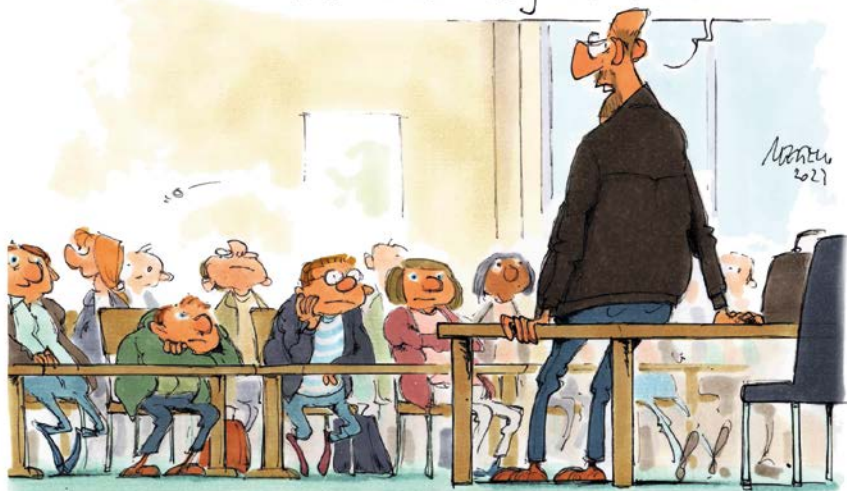
Am ersten Sonntag im Oktober feiert die Kirche das Fest Erntedank. Das Fest kommt nicht – wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern – in der Bibel vor, hat dennoch ganz viel mit Gott zu tun. Denn wir verdanken es Gott, dass wir genug zu essen haben, dass wir auf den Feldern Getreide und in den Gärten Obst ernten können. Und dass es ganz viele Geschäfte gibt, in denen wir Lebensmittel kaufen können. Und weil das so ist, danken wir Gott dafür. Denn er hat die

Erde erschaffen und lässt alles wachsen. Und wir denken an die Menschen, die nicht genug zum Essen haben. Vielleicht weil sie arm sind oder weil sie in Weltgegenden leben, in denen Trockenheit oder Naturkatastrophen die Nahrung vernichten, sodass die Menschen und auch die Tiere hungern müssen. Und wir versuchen ihnen zu helfen, indem wir teilen oder Geld spenden. Denn zum Danken gehört auch das Denken an die, denen es nicht so gut geht.



ZU GUTER LETZT ...

OK, Leute. Wir machen Ethik/Religion heute!
Gibts jemanden von Euch, der das Wort
»Gött« schon mal gehört hat...!?



**Redaktionsschluss für die
Novemberausgabe:**

Montag, 14. Oktober 2024

Artikel bitte an:

pfarrbrief.miteinander@kath-rastatt.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint:

Samstag, 26. Oktober 2024

Titelseite:

Bonifatius Werk

Impressum

Herausgeber:

Röm. Katholische Kirchengemeinde Rastatt

Auflage:

1.400 Stück

Redaktion und Layout:

Pfr. Admin. Stoffers & Team

Monika Wiener, Pfarrsekr.

Umschlag:

SMR Digital Offset GmbH

Druck:

www.smrdruck.de



www.kath-rastatt.de

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11164-2312-1001

